



# Rundbrief

der Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel, 061 270 25 20

## Prozess über die Wahrheit der Bibel

Der Kachelmann-Prozess hat der westlichen Welt aufgezeigt, dass Wahrheit nicht immer beweisbar ist. Die Indizien-Suche und -Auswertung führt nicht in jedem Fall zu einer zwingenden Schlussfolgerung.



Wie würde wohl ein Prozess über die Wahrheit der Bibel ausgehen? In einem solchen wäre ich sofort bereit, sowohl als Anwalt als auch Zeuge aufzutreten. Ich würde die Geschworenen direkt ansprechen:

"Liebe Geschworenen. Ich behaupte nicht, dass ich die Wahrheit der Bibel wissenschaftlich belegen kann. Dies würde ja voraussetzen, dass wir Gottes Existenz beweisen könnten. Wenn diese Welt gemäss dem Naturgesetz auch zwingend eine Schöpfermacht voraussetzt, so würde ein ewiger Gott sich doch unserem Denkens- und Erfahrungshorizont entziehen. Wir sind also auf Indizien angewiesen. Ich bitte Sie mit mir doch einmal von der These auszugehen, dass die Bibel die Wahrheit lehrt.

1. Dann wäre die Botschaft der Bibel heute noch erlebbar. Sie würde in unsere hochtechnologisierte Welt hineinsprechen und davon ausgehen, dass sich das Wesen des Menschen seit Jahrtausenden nicht verändert hat.

2. Dann würde die Bibel uns erklären, wie Gott über uns denkt und mit uns Menschen handelt. Sie würde erklären, wie wir mit ihm Kontakt aufnehmen können und wie er unser Leben mit seiner Liebe und Kraft erfüllt.

3. Dann würden sich ihre Zukunftsprognosen nach und nach erfüllen. Die Weltgeschichte würde in einem dramatischen Finale zum Ziel kommen.

4. Dann würde sich unsere Seele beim Lesen der Bibel "zu Hause" fühlen und sich von ihrem Schöpfergott angesprochen und betroffen fühlen.



regiert, von Gott aber in Schranken gehalten wird. Sie hätte alles Interesse daran, dieses Buch mit viel Lärm zu übertönen. Sie würde die Bibel mit falschen Ersatzprodukten konkurrenzieren und würde versuchen, die Bibel durch Irr-Lehrer und Irr-Täter in Verfall zu bringen.

5. Dann gäbe es eine böse Macht, welche diese Welt

6. Dann würden wohl einige Menschen behaupten, dass die Bibel tatsächlich ein von Gott inspiriertes Buch sei. Sie könnten dies nicht mit wissenschaftlichen Methoden erhärten, aber sie würden darauf verweisen, dass sie mit Abstand den zuverlässigsten Text aller antiken Bücher hat.



Alle diese Indizien erlebe ich als wahr. Nun frage ich Sie: Wer oder was kann Menschen nachhaltig positiv verändern, wenn nicht der biblische Glaube? Nur die Bibel behauptet, dass Gott den Menschen ein neues Leben schenkt. Nehmen Sie Gott beim Wort! Hören Sie auf Ihr Herz! Mit ihm können Sie Gott durch Jesus Christus erleben - gemäss der biblischen Wahrheit."

Mit diesem Aufruf würde ich mein Referat beenden. Mit ihm beende ich diesen Rundbrief.

Mit zeugnerischen Grüssen  
Markus Brunner